

Traumaambulanz Flucht und Migration ZIP Kiel

Stefanie Thielebein
Projektkoordinatorin



Traumaambulanz Flucht und Migration

- Behandlung von Menschen mit Migrationshintergrund seit 1996
- Seit 1998 integratives Versorgungskonzept für Geflüchtete
- 2004 – 2014 Förderung durch Europäische Union, Europäischer Flüchtlingsfond
- Seit 2016 Fördergelder des Landes Schleswig-Holstein

Traumaambulanz Flucht und Migration

- Die Traumaambulanz ist Bestandteil/Arbeitsgruppe des Ambulanzentrums
- Derzeit werden ca. 400 geflüchtete Patienten/Quartal im ZiP in Kiel behandelt
- Überwiegend ambulante Versorgung
- Überwiegende Anzahl befindet sich im Asylverfahren
- Hauptherkunftsländer sind Afghanistan, Irak, Syrien und Armenien.
- 1/3 sind Frauen
- Behandlung über Krankenkasse
- Dolmetscherleistungen über Kostenträger
- Die meisten Diagnosen im Bereich F43 und F31-33

Traumaambulanz Flucht und Migration

Zuweiser

Koordinatorin
(Aufnahmeliste)

(Schweigepflicht!!)

Ärztin/Arzt

Erstkontakt mit
Ärztin/Arzt + Soz.Päd.

Keine (weitere) Behandlung notwendig

- ### Gruppen
- Stabilisierungsgruppen
 - Ergotherapie
 - Nordicwalking
 - Yogagruppe
 - Ohrakupunktur
 - Achtsamkeitstraining
 - PME
 - ...

Orientierung &
Sofortinter-
vention

individuell durch das
gesamte Behandlungsteam

(bis zu 10 Termine)

Warteliste
PIA

(interdisziplinäre) Behandlung

Traumaambulanz Flucht und Migration

Das **Team** der Trauma-Ambulanz Kiel (Erwachsene und Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie)

- Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie, jeweils eine Ärztin/ein Arzt pro Bereich (Erwachsene, Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- Psychologische Therapeutinnen
- Sozialpädagoginnen
- Ergotherapeutinnen
- Koordinatorin
- Bezugspflege
- Physiotherapie in Planung

Ohrakupunktur nach dem Nada-Protokoll



Dipl. Soz.Päd. Stefanie Thielebein

Traumaambulanz Flucht und Migration

- Schon mehrjährige positive Erfahrungen im Zentrum für integrative Psychiatrie
 - Stationär
 - ambulant
- Seit Frühjahr 2018 fester Bestandteil der Behandlung in der Traumaambulanz

Traumaambulanz Flucht und Migration

- Info/Einverständniserklärung
- Gruppensetting kaum möglich:
 - Räumlich
 - Sprachbarriere
 - Kulturell
 - Somatisch
 - Zeitliche Orientierungsprobleme

Traumaambulanz Flucht und Migration

Erfahrungen

- Symptombehandlung wie schlechter Schlaf, Anspannung, Kopfschmerzen
- Häufig schon positive Erfahrung nach dem ersten Termin
- Nicht nur die Nadeln an sich, auch sozialer Kontakt, Struktur, Nähe
- Angebot was sofort starten kann, keine Warteliste

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Traumaambulanz

Flucht und Migration

Projektkoordinatorin:

Stefanie Thielebein

Niemannsweg 4, 24105 Kiel

Mail: stefanie.thielebein@uksh.de

Telefon: 0431/500-98077